

Bericht des Präsidiums für den Zeitraum 2019, 2020 und 2020 Jeweils vom 01.01. bis zum 31.12. des Jahres

War noch das Jahre 2019 ohne Restriktionen durch Corona, also Pandemie, derart beeinflusst, dass gesetzliche Maßnahmen nicht nur den Sportbetrieb teilweise ganz erheblich einschränkten, so war das Jahr 2020 die ersten beiden Monat dadurch wenigstens noch nicht betroffen.

Was die einzelnen Sparten betrifft, werden die Spartenleiter ihre fast Nullberichte im Nachgang vortragen, was allerdings ja rascher als sonst erledigt sein wird.

Bei unserer Mitgliederentwicklung müssen wir feststellen, dass wir in diesen drei Jahren acht Abgänge zu verzeichnen hatten, was im Schnitt 90 Mitglieder bedeutet. Allerdings konnten wir in diesem Jahr wieder vier neue Mitglieder mit einer Meldung derzeit von 35 Einzelmitgliedern neu begrüßen.

Allerdings waren auch vier Versuche von mir, die ich in mehreren Akquisitionsgesprächen versuchte als Mitglieder zu gewinnen, bis dato erfolglos.

Es ist festzustellen, dass es insgesamt rauer wird im Vereins-/Verbandsleben, dass eben diese unsägliche Pandemie Vieles verursacht hat, was sich gerade in unserem Vereins-/Verbandsleben und dem damit verbundenen Ehrenamt sehr negativ auswirkt.

Es ist weiter festzustellen und das bundesweit, was uns bekannte Zahlen des DOSB, des LSVS und speziell des DBSV anbelangt, dass außer gerade beim DFB bei vielen anderen Fachverbänden überall die Mitgliederzahlen rückläufig sind.

Daran schuld ist wohl jedoch nicht Corona alleine, sondern vielmehr auch die immer heterogener werdende Gesellschaft mit anderer zivilisatorischer und kultureller Provenienz und der sich immer weiter vertiefenden Dekadenz. Hierzu das bekannte Beispiel: „ Leistung – ja, wo kann ich die beantragen und nicht wie muss ich sie erbringen“

Und Rainer Dulger, der Arbeitgeberpräsident sagte es mit drei einzigen Worten so was von zutreffend: „Sozialstaat frisst Zukunft“

Sich eben unentgeltlich einsetzende Menschen werden immer weniger, was man nämlich genau bei den Vereinen/Verbänden recht gut ablesen kann.

Wir als Präsidium und die Spartenleiter werden aber das Mögliche versuchen, die Aufgaben weiterhin zum Wohle der institutionellen Mitglieder wie der Einzelmitglieder durchzuführen.

Wiebelskirchen, 18.08.2022